

# AG GWO Arbeitsgruppe gerechte Wirtschaftsordnung

CGW  
Christen für gerechte Wirtschaftsordnung

INWO Deutschland  
Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung

Vorsitzender: Rudi Mehl, Bauschlottestr. 4, 75249 Kieselbronn; Tel.: 07231/52318 – mail: info(at)ag-gwo.de

## Wir spielen Welt

Signatur

Spiele 1

### Didaktischer Kommentar

#### Vorbemerkung

Dieses Spiel wirkt um so eindrucksvoller, je mehr Teilnehmer mitmachen. Es kann aber schon mit ca. 15 Personen durchgeführt werden.

#### Spielablauf

Der Spielleiter fordert die Teilnehmer auf, sich einmal die Situation der heutigen Welt vor Augen zu führen und zu diesem Zweck „Welt“ zu spielen. Die Stühle der Teilnehmer werden nun in der Mitte des Raumes gestapelt (sie werden für den zweiten Teil des Spieles noch gebraucht). Alle Teilnehmer stellen nun **die gesamte Weltbevölkerung** dar, d. h. jeder Einzelne repräsentiert mehrere Millionen Menschen. Die Teilnehmer werden aufgefordert, sich so, wie ihrer Meinung nach die Menschen auf die einzelnen Kontinente verteilt sind, in fünf Ecken des Raumes aufzuteilen, also nach Europa, Nordamerika, Afrika, Asien und Lateinamerika (Australien und Ozeanien fallen der Einfachheit halber weg). Nachdem dies geschehen ist, korrigiert der Spielleiter anhand der wirklichen Verteilung der Weltbevölkerung das Ergebnis.

#### Weltbevölkerung (Stand: 1999, September):\*

Afrika:

760 000 000 Menschen = 12,4 % der Weltbevölkerung

Asien:

3 800 000 000 Menschen = 62,3 % der Weltbevölkerung

Europa:

720 000 000 Menschen = 11,8 % der Weltbevölkerung

Lateinamerika:

520 000 000 Menschen = 8,5 % der Weltbevölkerung

Nordamerika:

310 000 000 Menschen = 5,0 % der Weltbevölkerung

insgesamt

6 100 000 000 Menschen

\*Angaben nach: Weltbevölkerungsbericht 1999. 6 Milliarden - Zeit für Entscheidungen/ bearb. v. Stan Bernstein, im Anschluss an Nafis Sadik (Exekutivdirektorin der United Nations Population Fund [= UNFPA]) – hg. v. der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung, Stuttgart: Balance-Verlag, 1999, S. 33; ISBN 3-930406-14-4. Mithilfe dieses Berichts, der jährlich erscheint, können die Zahlen jederzeit aktualisiert werden. Der Bericht bietet vielerlei weitere Informationen und Anregungen zur Weiterarbeit nach dem Spiel.

Im zweiten Teil des Spieles geht es darum, das gesamte Welteinkommen der Erde, also alles, was auf der Erde zur Bestreitung des Lebensunterhaltes verdient wird, zu verteilen. Das Welteinkommen wird repräsentiert durch die Stühle, die mitten im Raum aufgestapelt sind. Die Teilnehmer werden nun aufgefordert, sich selbst die Stühle nach ihrer Einschätzung der Verteilung des Welteinkommens auf die einzelnen Kontinente zu verteilen und sie – das ist sehr wichtig – allesamt zu benutzen. Wenn die Verteilung der Stühle beendet ist, soll der Spielleiter wiederum das Ergebnis nach den wirklichen Verhältnissen korrigieren.

Welteinkommen (Stand ca. 1977)\*

Afrika:

200 Mill. DM = 4% des Welteinkommens

Asien:

350 Mill. DM = 7% des Welteinkommens

Europa:

1 600 Mill. DM = 32% des Welteinkommens

Lateinamerika:

250 Mill. DM = 5% des Welteinkommens

Nordamerika:

2 600 Mill. DM = 52% des Welteinkommens

\* [Leider konnten wir keine aktuelleren Angaben finden. Da es im pädagogisch-didaktischen Bereich aber um qualitatives Wissen geht, um Einsichten in Probleme globalen Wirtschaftens, und die aktuellen Zahlen an den grundlegenden Einsichten wohl nichts ändern würden, halten wir das Fehlen aktueller Zahlen für die Durchführung des Spiels nicht als problematisch. Gleichwohl sind wir an einer Quelle mit aktuellen Zahlen interessiert und bitten ggf. um Ihre Mitteilung.]

(Die Erstveröffentlichung dieses Spiels konnten wir leider nicht ausfindig machen.)